

Remarks:

The Notice to File Missing Parts mailed on January 24, 2002 states that the oath or declaration is unsigned and that an English translation is required. A signed declaration was mailed to the patent office on December 20, 2001. It is believed that a certified translation was mailed to the patent office on February 8, 2002.

The Notice to File Missing Parts also states that an abstract was not provided. An abstract was provided in the preliminary amendment mailed on February 8, 2002, however, the abstract was not provided on a separate page. An abstract on a separate page has been provided together with this response.

Respectfully submitted,

Mark P. Weichselbaum
Reg. No. 43,248



For Applicant

MPW:cgm

February 20, 2002

Lerner and Greenberg, P.A.
Post Office Box 2480
Hollywood, FL 33022-2480
Tel: (954) 925-1100
Fax: (954) 925-1101

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 25.Juni 2001

Telefon: (0 89) 21 95 - 3155

Aktenzeichen: 100 52 170.3-33

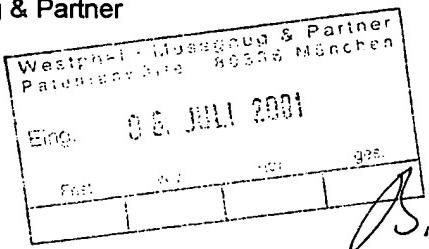
Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Anmelder:
Infineon Technologies AG

Patentanwälte

Westphal, Mussgnug & Partner
Mozartstr. 8

80336 München



Ihr Zeichen: sme515

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt und/oder ausgefüllt!

Prüfungsantrag, wirksam gestellt am 20.Okttober 2000

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

sechs Monat(en)

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigefügt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer nach dem 1. Januar 1987 mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Annahmestelle und
Nachtbodykasten
nur
Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (089) 2195-0
Telefax (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
Landeszentralbank München
Kto.Nr.:700 010 54
BLZ:700 000 00

P 2401.1 S-Bahnanschluss im
08.00 Münchner Verkehrs- und
02/01 Tarifverbund (MVV):

Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isar tor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

Gegenstand des Anspruchs 14 somit nicht auf erfinderischer Tätigkeit beruht, ist er auch nicht patentfähig.

Aus den genannten Gründen ist die Erteilung eines Patents mit den vorliegenden Unterlagen nicht möglich.

Prüfungsstelle für Klasse H 01 L

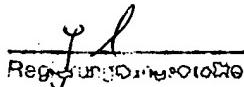


Dr. rer. nat. Trzciński

Hausruf 2659

Anlage: Abl.v. 4 Entgegenhaltungen

Ausgefertigt


Rechtsanwaltsgesellschaft